

Poetry Slam

FR 9. FEBRUAR 2018 | 20:00 Uhr

Best of Poetry Slam: Kaleb Erdmann und Jakob

Mayer – Der Stachel im Gesäß der Bourgeoisie

Die beiden Rabauken lernten sich im Schneeregen vor einem Münchener Club kennen, an dessen Tür Jakob gerade Jogginghosen-bedingt abgeblitzt war. Sie wurden Freunde und ersannen gemeinsam einen unvergesslichen Abend voller Musik, Weirness und

Rhabarbersaftschorle. Kaleb Erdmann fährt als Poetry Slammer durch die Republik. Sein Stil ist divers, vor allem aber um keinen Preis gefällig. Themen seiner Texte sind u. a. „der kleine Mann“, sowie „die Gesellschaft“. Und das alles ohne zu belehren. Kaleb Erdmann hebt nie den Zeigefinger, höchstens um sehr kleine Tiere zu streicheln. Jakob Mayer, hauptberuflich Tausendsassa und Hallodri, trägt auf der Bühne ausschließlich farbverschmierte Jogginghosen und ist auch sonst eher der legere Typ. Seine Songs oszillieren zwischen wohlthuender Entspannung und waschechtem Wahnsinn.

Veranstalter: Poppin' Poetry (Kontakt: Patrick Schmitz, E-Mail: info@poppin-poetry.de)

in Kooperation mit dem städtischen Kulturinstitut

Eintritt: 12,00 €

Karten im Vorverkauf (plus 1,00 € VVK-Gebühr) in Braunschweig in der Leseratte, Hopfengarten 40, Tel. 0531 79 56 85,

im Cafe Riptide, Handelsweg 11, in der Petite Creperie, Ölschlägern 17, oder online beim Verlag Andreas Reiffer, www.verlag-reiffer.de

Theater

SA 10. FEBRUAR 2018 | 20:00 Uhr

Ganz mutig – Braunschweigs Helden

Improtheater mit 4gewinnt

Wenn 4gewinnt auf der Bühne stehen, sind ihre Geschichten vorher nicht geprobt. Das Publikum bestimmt und 4gewinnt überraschen mit ihren Ideen. Das ist Improtheater pur.

Am 10. Februar kommen sie mit ihrem Programm „Ganz mutig – Braunschweigs Helden“ in den Roten Saal. Darin dreht sich alles um die Frage, was einen Helden ausmacht. Muss er groß und muskelbepackt sein? Muss er verhindert haben, dass das Dunkel in der Welt siegt oder sehen wahre Helden ganz anders aus? 4gewinnt machen sich auf die Suche

nach Braunschweigs Helden und schicken sie auf eine Reise durch Braunschweig. Ein heldenhafter Abend zwischen Burgplatz und Schloss, zwischen Oker und Affenfelsen.

Veranstalter: 4gewinnt Improtheater Braunschweig, Kontakt-Tel. 0176 23 99 38 25

Eintritt: Abendkasse 16,00 € / erm. 9,00 € Vorverkauf: 14,00 € / erm. 7,00 €

Tickets online über www.4gewinnt-improtheater.de und an der Abendkasse

DOKfilm im Roten Saal

DO 15. FEBRUAR 2018 | 19:30 Uhr

Das System Milch

Deutschland 2016 | Regie: Andreas Pichler

90 min. | FSK: ab 0 | Prädikat wertvoll

Kühe, die in Ruhe und Einklang mit der Natur auf der Weide grasen. Milch, die auf einem idyllischen Bauernhof gemolken und abgefüllt wird. So konnte das Wunschbild landwirtschaftlicher Produktion frischer Milch aussehen. Die Doku zeigt: Die globale Milchindustrie hat weder viel mit Idylle noch mit Natürlichkeit zu tun. Und sie demonstriert, wie viel Business hinter dem landwirtschaftlichen Erzeugnis steckt. Wir treffen Landwirte, Industrielle, Wissenschaftler und andere Experten, um die Frage zu beantworten, welche weitreichenden Folgen das große Geschäft mit der Milch hat – auf die Tiere, auf die

Umwelt und auf uns Menschen.

Der renommierte Südtiroler Dokumentarfilmregisseur Andreas Pichler („Das Venedig Prinzip“, „Der Pfad des Kriegers“, „Call Me Babylon“) wurde für seine Arbeiten vielfach ausgezeichnet.

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder telefonisch unter 0531 470 - 48 48

Konzert

FR 16. FEBRUAR 2018 | 20:00 Uhr

Lavendel

Das Bandprojekt „Lavendel“ um die deutsche Saxophonistin Nicole Johänntgen bewegt sich zwischen Modern Jazz, Filmmusik und Swing. Die Kompositionen wechseln sich ab zwischen zarten Melodien und wilden Improvisationen. Johänntgen – sie hat sich als energetische Improvisatorin auf internationaler Ebene etabliert – sucht nach immer neuen musikalischen Wegen, ohne die Fundamente des Jazz aus dem Blick zu verlieren. Sie musiziert seit zwei Jahren mit Izabella Effenberg, eine der wenigen Jazz- Vibrafonistinnen in Europa. Das Bass-Fundament legt der schwedische Tubist Jörgen Welanders.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Eintritt: Abendkasse: 20,00 € / erm. 18,00 €, Schuler: 10,00 €, Karten an allen Vorverkaufsstellen,

Gefordert vom städtischen Kulturinstitut

Kabarett

SA 17. FEBRUAR 2018 | 20:00 Uhr

Liese-Lotte Lübke:

Kopf in den Sand

Liese-Lotte Lübke sagt über sich selbst:

Klassisches Politikabarett und Comedy werdet Ihr bei mir nicht finden. Ich habe mir meinen ganz eigenen Blick auf die Welt bewahrt – den nach innen und den, auf die Politik des Privaten. Und um genau das sollte es gehen in Zeiten des Wandels, wie wir sie gerade erleben – darum, unser Bewusstsein dafür zu schärfen, dass nur wer aufbricht auch ankommen kann.

Mancher ist nach einem Abend ‚Kopf in den Sand‘ „sehr ergriffen davon, dass ein so junger Mensch so große Lebenserfahrung und so viel zu sagen hat“, mancher findet es „musikalisch wie sprachlich bemerkenswert reif“ und mancher denkt jetzt vielleicht: „Diese Lübke ist mir viel zu persönlich, das betrifft mich alles überhaupt nicht“ – deshalb eins noch: Am besten macht Ihr Euch selbst ein Bild von mir und meinem Programm. Denn der Titel IST ironisch gemeint.

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 18,00 €/ erm. 10,00 € Vorverkauf: 16,00 € / erm. 9,00 € (inkl. Gebühren)

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470 - 48 48, Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Konzert

SO 18. FEBRUAR 2018 | 11:00 Uhr

Jugend musiziert – Preisträgerkonzert

Wochenlang haben die Jugendlichen fleißig geübt und sich vorbereitet, um sich und ihr Können beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ zu präsentieren.

Nun sollen sie Gelegenheit haben, eines ihrer anspruchsvolleren Werke vor einem größeren Publikum zu spielen. Denn das macht den Sinn von Musik aus: Einer spielt mit Können und Leidenschaft, gibt einer Idee Ausdruck und macht damit beim Zuhörer Eindruck – und beide fühlen sich in einer anderen Welt, aber natürlich hat nur einer die Arbeit gehabt. Immer wieder ist es erstaunlich und schon zu sehen, wie Kinder und Jugendliche, die von Zuhause die entsprechende Unterstützung bekommen und vom Musikpädagogen mit Kompetenz und Engagement angeleitet werden, sich zu künstlerischen Persönlichkeiten entwickeln. Und wieviel Freude macht es, ihnen zuzuhören!

Veranstalter:

Deutscher Tonkünstlerverband Braunschweig

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Weitere Informationen unter Tel. 0531 60 29 11

Akademie-Vorlesung im Schloss

DI 20. FEBRUAR 2018 | 18:30 Uhr

Ticken wir noch ganz richtig? – Biorhythmen im 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Evgeni Ponimaskin, Hannover

In der Natur sind viele Prozesse bei Pflanzen und Tieren vom Licht abhängig und werden durch dieses gesteuert. Im Laufe der Jahrmillionen haben sich deswegen die Lebensrhythmen an den Lauf des Lichts angepasst und mit ihm entwickelt. Evolutionäre Prozesse haben uns Menschen zu tagaktiven Säugetieren gemacht, doch in der modernen Gesellschaft gerät dieser Rhythmus immer häufiger aus der Kehr. Das Licht ist auch heute noch unser stärkster Zeitgeber, allerdings längst nicht mehr nur das Sonnenlicht. Darüber hinaus werden intrinsische biologische Rhythmen von viel

mehr Faktoren beeinflusst als nur vom Licht. Neueste Forschung zeigt zum Beispiel, dass alle Organe eigene Uhren haben und deren Desynchronisation uns krank machen kann. Langsam fangen wir an zu begreifen, wie unsere Uhren ticken und wie man diese nutzen kann: So sind wir morgens leistungsfähig, mittags brauchen wir eine Pause, nachmittags sollten wir zum Zahnarzt und abends ein wenig Sport machen, bevor wir unsnachts zur Ruhe legen müssen.

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Kooperation mit dem Kulturinstitut
Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 1 44 66

Kindertheater

MI 21. FEBRUAR 2018 | 9:30 Uhr
Poly Popcorn – Zirkuskind
Von und mit Beatrice Hutter, Burgschwalbach

Welches Kind träumt nicht davon im Zirkus aufzuwachen. Für die kleine Poly ist es das Allernormalste. In ihrer zauberhaften Welt riecht es nach Popcorn, Magie und wilden Überraschungen.

Kein Wunder bei dieser Familie: Papa Clown, Opa Dompteur, Onkel Messerwerfer und Mama jongliert mit Gemüse. Sogar Poly weiß ganz genau, was sie werden will... Seiltänzerin. Aber vor dem schwindelfreien Happyend hat sie noch ein paar tollkühne Abenteuer zu bestehen.

Eine turbulente Geschichte ohne Netz und doppelten Boden mit fantastischer Musik für Klein und Gros.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik
Eintritt: 5,00 € / 4,00 € für Gruppen ab 5 Personen
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470 - 48 63

Theater

FR 23. FEBRUAR 2018 | 20:00 Uhr
Theater Fanferlüsich: „Kunst“
Von Yasmina Reza

In Yasmina Rezas „Kunst“ geht es zuerst um nichts – ein weißes Bild – und dann um alles: Charakter, Freundschaft, Liebe und das glückliche Leben. Wenn es wenigstens blau wäre, aber nein, Serge hat sich ein Bild gekauft, das ganz und gar weiß ist. Er behauptet, man könne darauf ein paar weiße Linien sehen. Vielleicht, wenn man die Augen ganz fest zusammenkneift, aber wer kann das schon mit Sicherheit sagen? Marc kriegt sich gar nicht mehr ein. Er finde es großartig, dass Serge das Bild gekauft hat, eine „weise Scheiße für 200 Riesen“. Und jetzt werfen sie sich gegenseitig Humorlosigkeit vor. Sind die denn völlig verrückt geworden? Wenn Yvan das Bild anschaut, spürt er etwas. Aber ihn fragt ja niemand, nicht wirklich. Er hat andere Sorgen, er sucht die Kappe seines Filzstifts und soll in zwei Wochen heiraten.

Weitere Termine: SA 24. FEBRUAR 2018 | 20:00 Uhr
Veranstalter: Theater Fanferlüsich
Eintritt: 12,00 € / erm. 8,00 € Vorverkauf (zzgl. VVK-Gebühr)
bei Musikalien Bartels, Schlosspassage, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 12 57 12
Online-Reservierung unter www.fanferluesch.de

DI 27. FEBRUAR 2018 | 19:00 Uhr

Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer

Seit 1995 erinnert der Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt „Stolpersteine“ bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. „Stolpersteine“ werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben.

Seit zwölf Jahren werden auch in Braunschweig „Stolpersteine“ verlegt. Dabei arbeitet der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.“ eng mit Braunschweiger Schulen zusammen, deren Schülerinnen und Schüler ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren. Bereits 324 Stolpersteine gibt es bisher in Braunschweig, 12 weitere Steine werden im Laufe des Jahres 2018 folgen.

Veranstalter: Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.
Eintritt frei